

**WINDISCH****Abteilung Planung + Bau**Dohlenzelgstrasse 6 Tel: +41 56 460 09 60
5210 Windisch Fax: +41 56 460 09 65bauverwaltung@windisch.ch
www.windisch.ch

Deklaration des Rückbauobjekts

Das Deklarationsformular zu Gebäuderückbauten dient als Dokumentation über die Art und Umfang eines Gebäuderückbaus zuhanden der Baubewilligungsbehörde und soll mit den Baugesuchsunterlagen eingereicht werden. Für den Bauherrn dient das Formular als Checkliste zur Überprüfung, ob wichtige Grundlagen berücksichtigt wurden. Zudem gibt das Formular Hinweise, ob weitergehende Untersuchungen erforderlich sind. Das Deklarationsformular ersetzt keine Detailuntersuchung beispielsweise bezüglich Vorhandenseins von Asbest. Es liegt in der Verantwortung des Bauherrn resp. der Unternehmung allfällig erforderliche Detailuntersuchungen durchzuführen.

Bauvorhaben

Gemeinde: 5210 Windisch Parzellen-Nr: 835Strasse: Rebengässli Nr: 5Beschreibung des
Bauvorhabens Ersatzneubau mit drei Wohnungen

Grundeigentümer

Firma: _____

Name: Philipp Strähl Strasse: Alte Spinnerei 2PLZ: 5210 Ort WindischE-Mail: pmstraehl@gmail.com Telefon: 079 435 41 94Ort, _____ Unterschrift: _____
Datum _____

Bauherrschaft

Firma: _____

Name: Philipp Strähl Strasse: Alte Spinnerei 2PLZ: 5210 Ort WindischE-Mail: pmstraehl@gmail.com Telefon: 079 435 41 94

Ort, Datum _____ Unterschrift: _____

Umfang der vorgesehenen Rückbauarbeiten

- ☒ Gesamtrückbau des Gebäudes
☐ Teilrückbau des Gebäudes (bitte beschreiben)

Bemerkungen und
ergänzende Angaben _____

Bisherige Nutzung der Parzelle

- | | |
|---|--------|
| ☒ Baujahr | 1945 |
| ☒ Wohnbau ohne industrielle oder gewerbliche Aktivitäten | |
| ☐ Wohnbau mit Gewerbe (Bezeichnung der Gewerbeaktivität) | |
| ☐ Industrie / Gewerbe (Bezeichnung der Aktivitäten) | |
| ☐ Andere Nutzung (bitte beschreiben) | |
| ☐ Eintrag im Kataster der belasteten Standorte (www.kataster-aargau.ch) | Nr. AA |
| ☐ Sonstige Hinweise, dass bei den geplanten Arbeiten verschmutzter Aushub / Boden oder belastete Baumaterialien angetroffen werden (bitte beschreiben) | |

Mögliche Problemstoffe im Rückbauobjekt

- | | | |
|--|--|--|
| ☐ Leuchtstoffröhren / Energiesparlampen | ☐ Abluftfilter | ☐ Reinigungsmittel |
| ☐ Leuchten | ☐ Bitumen / Teer | ☐ Heizöle / Treibstoffe |
| ☐ Quecksilberschalter | ☐ Asbest | ☐ Chemikalien in Gebinden |
| ☐ Transformatoren | ☐ Eternit | ☐ Farben / Lacke |
| ☐ Kondensatoren | ☐ Leichtbauplatten | ☐ Altöle |
| ☐ Feuermelder | ☐ Asbest-haltige Fugendichtungsmassen | ☐ Pflanzenschutzmittel / Dünger |
| ☐ Batterien / Akkus | ☐ PCB-haltige Fugendichtungsmassen | ☐ Weitere Problemstoffe aufgrund früherer Nutzung |
| ☐ Vorschaltgeräte | | |

Bemerkungen und
ergänzende Angaben

Durchgeführte Untersuchungen

- ☐ Wurden bereits Untersuchungen bezüglich Bausubstanz durchgeführt (bitte beschreiben)? Ja ☒ Nein ☐
- Schadstoffanalyse wird in digitaler Form abgegeben. _____

Weitergehende Informationen

079 435 41 94

- ❑ «Asbest erkennen - richtig handeln», Suva-Publikation 84024
- ❑ «Asbest im Haus» - Bundesamt für Gesundheit Publikation 05015
- ❑ «Asbest - was Sie als Hauseigentümer alles darüber wissen müssen» - HEV Schweiz
- ❑ www.asbest-forum.ch
- ❑ www.suva.ch/asbest
- ❑ www.chemsuisse.ch/pcb
- ❑ www.sens.ch